



Lachen verboten © Jiff Mess

# Spielplan 04\2019

Kulturbüro  
Friedrichshafen 

<b>MI</b> !ausverkauft! <b>03.04.</b> <b>19:00</b>	<b>Bhf. Fischbach</b> 16 €	<b>Crooked Letter, Crooked Letter</b> based on the novel by Tom Franklin In English \ ab Klasse 10 <b>TNT Theatre</b>
<b>DO</b> <b>04.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 12 €	<b>Lachen verboten</b> Hommage an Buster Keaton <b>Schauspielproduktion von und mit Max Merker &amp; Aaron Hitz</b> Koproduktion mit Theater Orchester Biel Solothurn
<b>FR</b> <b>05.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 12 €	<b>Lachen verboten</b> Hommage an Buster Keaton <b>Schauspielproduktion von und mit Max Merker &amp; Aaron Hitz</b> Koproduktion mit Theater Orchester Biel Solothurn
<b>SA</b> !ausverkauft! <b>06.04.</b> <b>14:00–17:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 10 €	<b>Bühnenstar auf Probe</b> <b>Theater-Workshop für Jugendliche von 12–15 Jahren</b> <b>Angelika Wagner</b> (Theaterpädagogin) Leitung
<b>SO</b> <b>07.04.</b> <b>17:00</b>	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> 44 / 36 / 27 / 17 €	<b>Der Liebestrank</b> Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti  <b>Chor und Orchester des Musiktheaters Friedrichshafen</b> <b>MD Pietro Sarno</b> Musikalische Leitung <b>Weitere A u h r u n g s t e r m i n e:</b> SA\06.04.\19:30 + FR\12.04.\19:30 + SA\13.04.\19:30
<b>SO</b> <b>07.04.</b> <b>19:00</b>	<b>St. Magnus (FN-Fischbach)</b> 12 € nur Abendkasse	<b>Konzert zur Passionszeit „Je lieber möcht' ich im Himmel sein“</b> <b>Vokalensemble Camerata Serena</b> <b>Nikolai Ott</b> Orgel \ <b>Nikolaus Henseler</b> Dirigent H. Schütz, F. Poulenc, A. Pärt, S. Barber, G. Mahler/C. Gottwald Veranstalter: Vokalensemble Camerata Serena
<b>MO</b> <b>08.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> 44 / 36 / 27 / 17 €	<b>Grigory Sokolov</b> Klavier-Rezital  Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms
<b>MO</b> <b>08.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 5 €	<b>Michael Roes</b> liest aus „Herida Duro“ <b>Autorenlesung</b>
<b>DI</b> !ausverkauft! <b>09.04.</b> <b>10:00</b>	<b>Bahnhof Fischbach</b>	<b>Max und Moritz</b>  <b>Kleine Oper Bad Homburg</b>
<b>MI</b> <b>10.04.</b> <b>19:30</b>	<b>Kiesel im k42</b> Teilnahmegebühr: 70 €	<b>Start Theaterspielclub 18+</b> <b>Für Erwachsene von 18–35 Jahren</b> <b>Jutta Klawuhn und Hannah Rech</b> Leitung (Theaterpädagoginnen und Schauspielerinnen)
<b>MI</b> <b>10.04.</b> <b>19:30</b>	<b>Bahnhof Fischbach</b> 20 €	<b>Sväng</b>  <b>Mundharmonika-Attacken aus Finnland</b> <b>Furiose Lippenbekenntnisse von finnischem Tango über Sibelius zu balkaneskem Groove</b> Mit Eero Turkka, Filip Jers, Jouko Kyhälä & Pasi Leino
<b>FR</b> <b>12.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Bahnhof Fischbach</b> 24 €	<b>Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft</b> <b>Exitenzen. Reloaded</b> <b>Mit Claudia Jacobacci, Norbert Bürger, Sebastian Rüger und Frank Smilgies</b>



Exitenzen. Reloaded © Andreas Reiter

<b>SO</b> <b>14.04.</b> <b>11:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 8 €	<b>Earthquake</b> Konzerte mit jungen Künstlern <b>Claire Huangci</b> Klavier Sergej Rachmaninow, Ludwig van Beethoven, Friedrich Gulda
<b>DO</b> <b>25.04.</b> <b>20:00</b>	<b>Kiesel im k42</b> 5 €	<b>SWR-Bestenliste live</b> Prominente Literaturkritiker diskutieren literarische Neuerscheinungen <b>Gerwig Epkes</b> , SWR Moderation
<b>SA</b> <b>27.04.</b> <b>17:00</b>	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> 28 / 22 / 16 / 10 €	<b>Die Kirche bleibt im Dorf</b>  von Ulrike Grote <b>Christine Gnann</b> Regie <b>Württembergische Landesbühne Esslingen</b>

**AUSSTELLUNG** **Kunstverein Friedrichshafen** **Mitgliederausstellung**  
Laufzeit bis 14.04. \ MI, DO, FR: 15–19:00 \ SA, SO, Feiertage: 11–17:00

## KARTENSERVICE

Graf-Zeppelin-Haus \ Olgastraße 20 \ 88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 288-444 \ F: -446  
MO + FR 14:00–18:00 \ DI bis DO 10:00–13:00 + 14:00–16:00  
kartenservice.gzh@friedrichshafen.de  
Abendkasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

[kultur-friedrichshafen.de](http://kultur-friedrichshafen.de)

reservix.de \ [facebook.com/KulturbueroFriedrichshafen](https://www.facebook.com/KulturbueroFriedrichshafen)

Preisermäßigungen für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Schwerbeschädigte mit gültigem Ausweis.

## SPIELSTÄTTEN

**Graf-Zeppelin-Haus** \ Olgastr. 20 \ 88045 Friedrichshafen  
**Kiesel im k42** \ Karlstr. 42 \ 88045 Friedrichshafen  
**Bahnhof Fischbach** \ Eisenbahnstr. 15 \ 88048 Friedrichshafen  
**Casino Kulturraum** \ Im Fallenbrunn 17 \ 88045 Friedrichshafen

## HERAUSGEBER

**Kulturbüro Friedrichshafen**  
Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 20333-00



**Redaktion:** Christiane Krupp-Versen  
**Gestaltung und Satz:** Lucia Sauter + Piktogram.eu  
**Herstellung:** Druckhaus Müller, Langenargem  
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Lachen verboten  
© Ilja Mess

**DO 04.04. 20:00**

**Lachen verboten**  
Hommage an Buster Keaton

**FR 05.04. 20:00**

**Kiesel im k42**

Buster Keaton zählte neben Charlie Chaplin und Harold Lloyd zu den erfolgreichsten Künstlern der Stummfilmzeit. Seine Komik bestand nicht im Scheitern, sondern in der Überraschung, dass etwas glückt. Inspiriert von Keatons verblüffenden Gags schenken Merker und Hitz einen Theaterabend, der sich als Verneigung vor dem genialen Stoneface versteht. Dabei greifen sie tief in die Trickkiste des Vaudeville und erkunden lustvoll die Möglichkeiten von Chaos und Anarchie.

Die Presse schrieb: Der Titel wird nur von den beiden Protagonisten des Stücks beachtet. Das Publikum könnte ein generelles Verbot schlicht nicht einhalten zu stark ist der Angrid auf sein Zwerchfell.



Michael Roes  
© Oliver Killig/momentphoto.de

**SO 07.04. 17:00**

**Der Liebestrank**



Oper von Gaetano Donizetti  
Libretto: Felice Romani \ In deutscher Sprache

**Annette Lubosch** Regie  
**MD Pietro Sarno** Musikalische Leitung  
**Chor & Orchester des Musiktheaters Friedrichshafen**

Es ist eine wunderschöne Oper mit viel Witz und herrlichen Arien und Duetten: Der Liebestrank, einer der größten Erfolge Donizettis. Hauptschauplatz dieser Inszenierung ist ein beliebtes Schwimmbad der 50er Jahre in Lido di Ostia, in der Nähe Roms, wo sehen und gesehen werden an erster Stelle steht. Und alles dreht sich um die Liebe. Nemorino lässt wenig unversucht, um seine Angebetete Aldina zu erringen, trinkt sogar Tränkechenweise vom teuer erworbenen Liebestrank. Und natürlich werden Nemorino und Aldina, kurz bevor es fatal für sie beide enden könnte, am Schluss ein Paar.

Alle zwei Jahre bringt das Musiktheater Friedrichshafen mit viel Engagement und der Unterstützung professioneller SängerInnen in den Hauptrollen gelungene und charmante Inszenierungen berühmter Opern auf die Bühne. Diesmal bevölkern die Chormitglieder als Typen wie Soldaten, Nonnen, Priester, Politiker, eine deutsche Familie oder Köche den gewählten Ort Lido di Ostia.

**MO 08.04. 20:00**

**Michael Roes**  
liest aus Herida Duro

**Autorenlesung**

Michael Roes ist ein viel und weit gereister Romancier und Filmemacher, dessen Erfahrungen aus diesen Reisen sich immer wieder in seiner Arbeit niederschlagen.

Herida Duro spielt in Albanien, wo es sehr lange die Tradition der virgjinesha, der Schwurjungfrau gab. Herida ist das einzige Kind von Zef Duro. Weil ein männlicher Erbe fehlt, wächst sie in den Bergen im Norden wie ein Junge auf. Sie übernimmt die Rolle eines Mannes und muss dafür völlig auf sexuelle Beziehungen, Ehe und Kinder verzichten. Dann führt ihr Weg in die Hauptstadt Tirana. Dort macht Herida Karriere im neugegründeten Kinostudio, das im Dienst des Machthabers Enver Hoxha steht. Ihr eigenes Werk kann sie frei erst in Italien verwirklichen, wohin sie ins Exil geht.

**MO 08.04. 20:00**

**Grigory Sokolov**  
Klavier-Rezital



**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonate Nr. 3 C-Dur op. 2 Nr. 3  
Elf neue Bagatellen op. 119  
**Johannes Brahms:**  
6 Klavierstücke op. 118  
4 Klavierstücke op. 119

Der größte noch aktive Pianist unserer Tage, das ist der Ruf, der dem russischen Pianisten Grigory Sokolov allerorten vorausseilt. Seine poetischen und originellen Interpretationen, die mit ihrer großen Intensität im Konzertsaal beeindruckend, gründen auf einer detaillierten Auseinandersetzung mit seinem außerordentlich umfangreichen Repertoire.

Mit 16 machte der junge Pianist Schlagzeilen als er 1966 als jüngster Musiker überhaupt die begehrte Goldmedaille des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau erhielt. In den folgenden Jahrzehnten unternahm er ausgedehnte Konzertreisen und trat in den großen internationalen Konzertsälen und bei den wichtigen Festivals auf. Als Solist arbeitete er mit den besten Orchestern, bevor er sich entschloss, nur noch Solo-Rezitals zu spielen. Das erlaubt ihm, sich pro Spielzeit jeweils ganz einem einzigen Programm zu widmen.



Grigory Sokolov  
© Mary Slepikova, DG

**MI 10.04. 19:30**

**Start Theaterspielclub 18+**

**Für Erwachsene von 18–35 Jahren**  
**Jutta Klawuhn und Hannah Rech** Leitung  
(Theaterpädagoginnen und Schauspielerinnen)

**Kiesel im k42**

Ob mit oder ohne vorherige Theatererfahrung: Wenn Sie gerne auf der Bühne stehen und Lust haben, mit anderen gemeinsam ein Stück zu entwickeln, dann werden Sie in diesem Theaterspielclub große Freude haben! Aus der Improvisation heraus konkretisieren sich Figuren und Handlung, bis schließlich eine Inszenierung entsteht, die unter professionellen Bedingungen zur Aufführung kommt. Geplant sind drei öffentliche Vorstellungen.

Die ersten zwei Termine sind kostenlose Schnupperstunden. Anmeldung im Kulturbüro bei Claudia Engemann, T: 07541/203-3309 oder c.engemann@friedrichshafen.de.

**MI 10.04. 19:30**

**Sväng**  
Mundharmonika-Attacken aus Finnland



**Bahnhof Fischbach**

**Furiöse Lippenbekenntnisse von finnischem Tango über Sibelius zu balkaneskem Groove**

**Eero Turkk**a Chromatische & diatonische Harmonikas  
**Filip Jers** Chromatische & diatonische Harmonikas  
**Jouko Kyhälä** Harmonetta, chromatische & diatonische Harmonikas  
**Pasi Leino** Bass-Harmonika

Die vier charmannten Herrn von Sväng haben in den letzten Jahren neue Standards für das Ensemblespiel auf der Mundharmonika gesetzt. Mit einem ebenso anspruchsvollen wie unterhaltsamen Programm aus Eigenkompositionen und Arrangements überzeugen die Mundharmonika-Visionäre Publikum und Fachwelt rund um den Globus von den unbegrenzten Möglichkeiten dieses kleinen, oftmals unterschätzten, Instruments.

Das Repertoire von Sväng ist weit gefasst und so laden die Herren zu einer außergewöhnlichen Klangreise: eine gelungene Musikmelange von finnischen Tango über Sibelius zu balkaneskem Groove. Drei der Bandmitglieder entstammen der renommierten Sibelius Akademie. Und mit Pasi Leino haben Sväng einen Vertreter der berühmten finnischen Mundharmonika-Orchester-Tradition in ihren Reihen.

**FR 12.04. 20:00**

**Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft**  
Exitenzen. Reloaded

**Bahnhof Fischbach**

**Mit Claudia Jacobacci, Norbert Bürger, Sebastian Rüter und Frank Smilgies**

Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft ist mit ihrem runderneuerten Erfolgsprogramm Exitenzen. Reloaded zu Gast. Neben den gefeierten Nummern bietet es neue Paradestücke zu aktuellen Fragen: Woher kommt die Angst vieler geschätzter Mitbürger vor allem und jedem? Wie sähe die Kunst aus, wenn die AfD ihre kulturpolitischen Ideen durchsetzen könnte? Und wie dürfen wir uns ein Treiben der beängstigendsten Figuren der aktuellen Politik vorstellen? Die vier Ensemblemitglieder Claudia Jacobacci, Norbert Bürger, Sebastian Rüter und Frank Smilgies schrecken vor keiner intellektuellen Herausforderung zurück. Mit ihrer skurrilen Sicht auf die Welt und entsprechender musikalischer Begleitung sorgen sie für hochkarätige Unterhaltung: absurd, anarchisch, aktuell.

**SO 14.04. 11:00**

**Earthquake**  
Konzerte mit jungen Künstlern

**Kiesel im k42**

**Claire Huangci** Klavier  
**S. Rachmaninow, L. van Beethoven, F. Gulda**

Claire Huangci gewann den Concours Gøza Anda 2018, bei dem sie neben dem 1. Preis auch den vom Musikkollegium Winterthur gestifteten Mozart-Preis erhielt. Die 1990 in Rochester (USA) geborene amerikanische Pianistin zieht ihr Publikum durch glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie (Salzburger Nachrichten) in Bann. Sie ist mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire auf vielen bedeutenden Festivals und in renommierten Konzertsälen zu Gast.



Claire Huangci  
© Gregor Hohenberg

**DO 25.04. 20:00**

**SWR-Bestenliste live**

**Prominente Literaturkritiker diskutieren literarische Neuerscheinungen**

**Kiesel im k42**

**Mit Kirsten Voigt** (freie Literaturkritikerin), **Helmut Böttiger** (Die Zeit u.a.) und **Hubert Spiegel** (FAZ)

**Gerwig Epkes, SWR** Moderation

Zum dritten Mal ist der Kiesel im k42 Austragsort von SWR-Bestenliste live. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und in SWR 2 gesendet. Seit 1975 wird von renommierten Literaturkritikern monatlich eine Qualitäts- und Empfehlungsliste von zehn Büchern aufgestellt, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen. Einmal im Monat diskutieren drei Kritiker live vor Publikum über aktuelle Neuerscheinungen. Buchausschnitte der besprochenen Werke werden von der Schauspielerin und Sprecherin Doris Wolters sowie dem Schauspieler und Sprecher Frank Stöckle gelesen.

Welche Bücher im Kiesel besprochen werden, steht erst zu Beginn des Monats fest.

**SA 27.04. 17:00**

**Die Kirche bleibt im Dorf**



von Ulrike Grote  
**Christine Gnann** Regie  
**Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)**

**Graf-Zeppelin-Haus**

Es herrscht dicke Luft zwischen Oberrieslingen und Unterrieslingen im Herzen Schwabens. Grund dafür sind die Kirche und der Friedhof, die sie sich seit dem Mittelalter teilen müssen – wobei die Kirche im einen Dorf liegt und der Friedhof im anderen. Der Streit spitzt sich zu, als ein reicher Amerikaner die Oberrieslinger Kirche für sagenhafte fünf Millionen kaufen möchte. Während die Oberrieslinger schnelles Geld wittern, ist für die Unterrieslinger klar: Die Kirche bleibt im Dorf!

Liebevoll nimmt Ulrike Grote die Eigenheiten der schwäbischen Seele auf die Schippe und erzählt nebenbei eine zutiefst schwäbische Romeo und Julia-Variation. An der WLB ist Die Kirche bleibt im Dorf mit Livemusik auf der Bühne inszeniert worden.